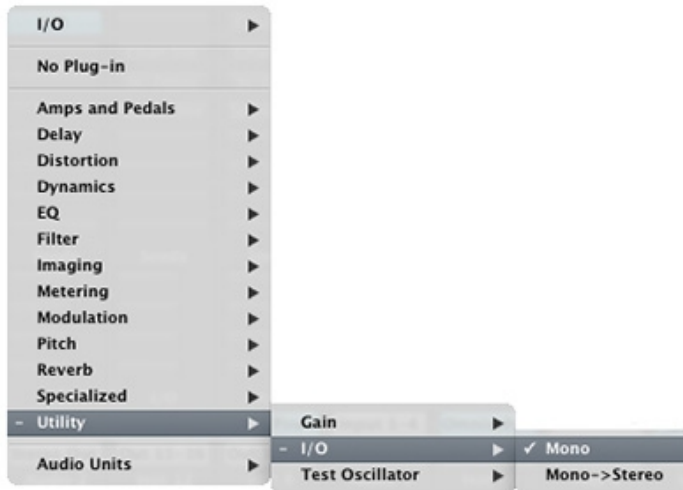


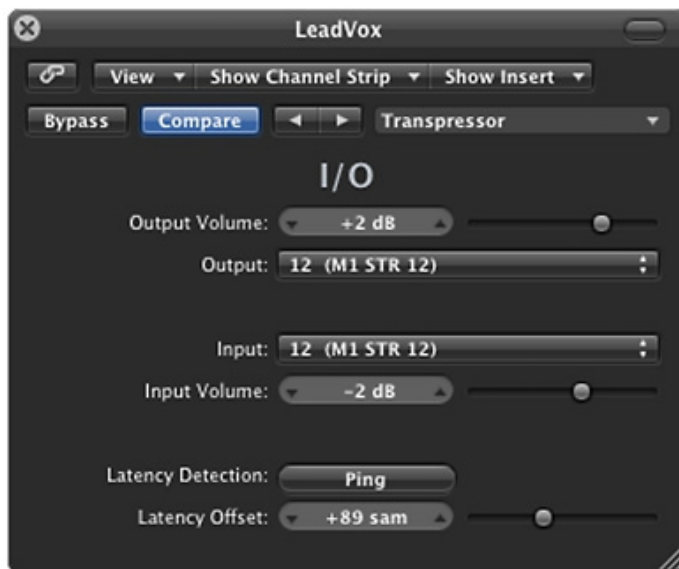
Integration Madison / DAW

Logic

1. Schleif ein Logic I/O-Plugin in den Track, Bus oder Aux-Weg ein, den Du bearbeiten möchtest (Utility>I/O).



2. Stell die Ein- und Ausgangsparameter entsprechend des verbundenen Analoggeräts ein.

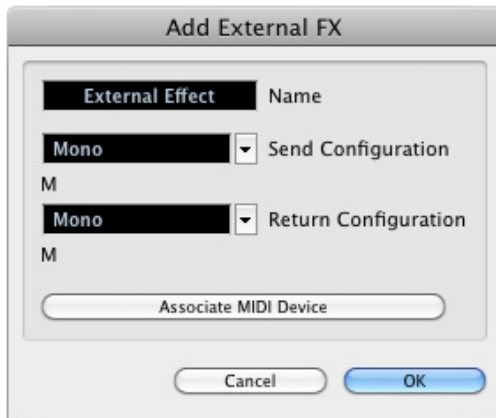


3. Während das Analoggerät im BYPASS ist, drückst Du PING, um die zusätzliche Latenz zu messen, die durch den Madison und das Analoggerät selbst verursacht wird. Nach dieser Messung synchronisiert Logic den eingebundenen Hardware-Prozessor Sample-genau mit dem Rest der Mischung.

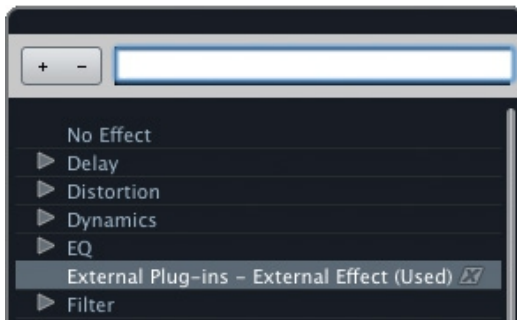
Mit den Ein- und Ausgangspegelreglern stellst Du die Pegel entsprechend des Analoggeräts ein.

Cubase/Nuendo

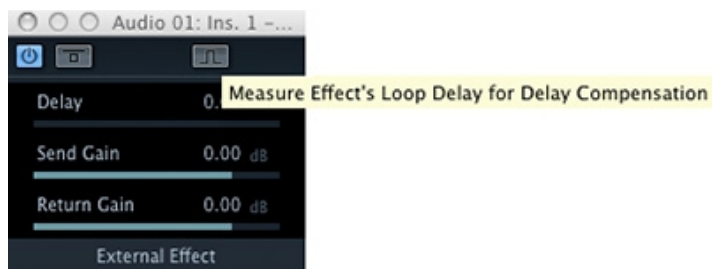
1. Gehe zu Devices>VST Connections
2. Unter dem Reiter „External FX“ wählst Du „Add External FX“



3. Stell „Audio Device“ und „Device Port“ entsprechend der jeweiligen Madison-Ein- und Ausgänge ein.
4. Leg ein externes Effekt-Plug-in auf den Track, den Du mit dem Analoggeräte bearbeiten möchtest.



5. Während das Analoggerät im BYPASS ist, drückst Du „Measure Effect’s Loop Delay“, um die zusätzliche Latenz zu messen, die durch den Madison und das Analoggerät selbst verursacht wird.

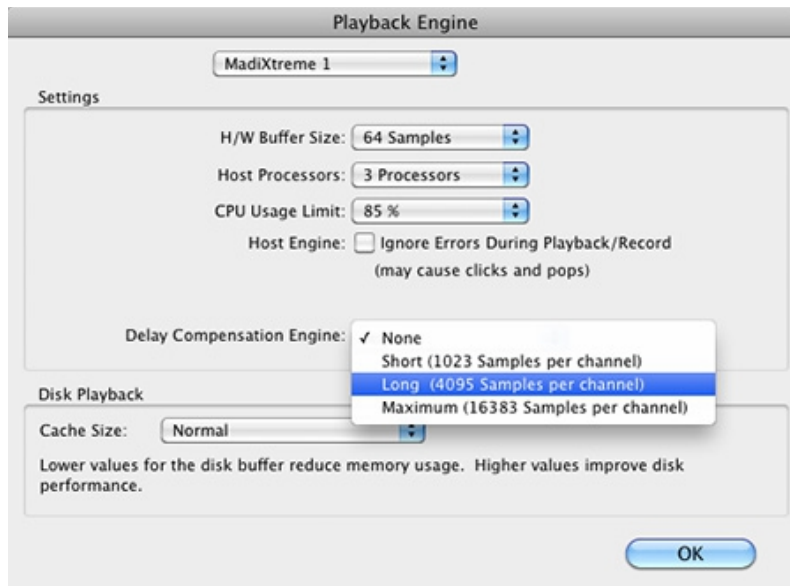


Nach dieser Messung synchronisiert Cubase das eingebundene Hardware-Processing sample-genau mit dem Rest der Mischung.

Mit den Ein- und Ausgangspegelreglern stellst Du die Pegel entsprechend des Analoggeräts ein.

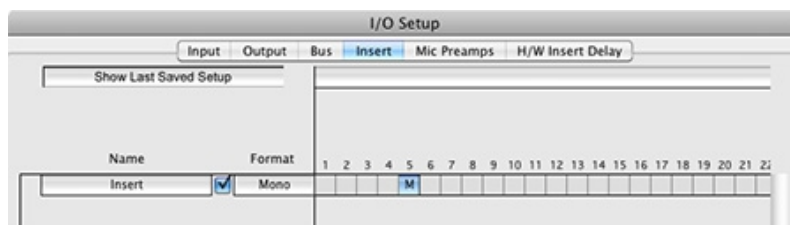
ProTools

1. Gehe zu Setup > Playback Engine und schalte „ADC“ ein



2. Gehe zu Setup > I/O > Insert

3. Leg einen neuen Pfad an und setze seine Ein- und Ausgangspaare auf die entsprechenden Madison-Ein- und Ausgänge (es muss sich um ein Ein- und Ausgangspaar handeln, z. B. Eingang 5 und Ausgang 5).

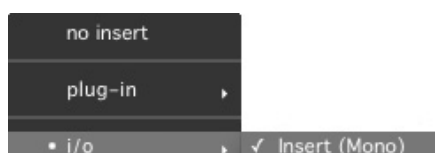


4. Um die Latenz zu ermitteln, die am Einschleifpunkt entsteht, musst Du den Zeitunterschied zwei identischer Signale manuell messen (in mS):

5. Importiere ein Click-Sample oder nimm es auf.

6. Leg zwei identische Audiospuren an, die den Click zur gleichen Zeit spielen.

7. Schleif die Hardware auf einer der Spuren über das „I/O Menu“ ein



8. Nimm den Click des Tracks mit dem Hardware-Plug-in wieder in ProTools auf und messe die Differenz zwischen dem bearbeiteten und unbearbeiteten Signal.

9. Abschließend gibst Du den ermittelten Wert ein (Gehe zu Setup > I/O > H/W Insert Delay)



Hinweis: Falls Du die Zahl der Madison-Einheiten und damit auch die Einstellung der CHAIN-Nummer am Madison änderst, musst Du diese manuelle Messung wiederholen, um wieder die korrekten Werte zu erhalten.